

**KALDEWEI****Kleine Größen**

Auch wenn Fernsehfilme und die Werbung es anders vermitteln, das durchschnittliche Badezimmer in deutschen Haushalten misst gerade einmal rund acht Quadratmeter, so die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. In Österreich wird es nicht viel anders sein. Umso wichtiger ist es, diese Räume mit der passenden Ausstattung zu bestücken. Der Premiumhersteller Kaldewei hat dafür die drei Lösungsansätze „Kombinieren, optimieren, priorisieren“ geformt und zeigt, dass auch kleine Bäder Wohlfühloasen sein können.

Zum Kombinieren bietet sich die zweiseitig verkleidete Badewanne Meisterstück Centro Duo an, die als Links- oder Rechtsvariante flexibel einsetzbar ist. Der passende Waschplatz erhält durch den Unterbau-Waschtisch Centro eine durchgängige Ablagefläche, die das Design des Waschbeckens akzentuiert. Der Freiraum darunter und die bodenebene Duschfläche Superplan lassen die Bodenfläche des kleinen Badezimmers größer wirken.



**Clevere Lösung für kleine Bäder:  
Kaldewei-Badewanne Cayono  
und Waschtische Puro**

In der Sparte Optimieren lässt sich mit der Badewanne Cayono das Baden und Duschen verwirklichen. Dank der Kombination von zwei Funktionen in einem Produkt entsteht mehr Bewegungsfläche und es bleibt ausreichend Platz für zwei passende Waschtische – ebenfalls aus Kaldewei Stahl-Email. Besonders gut, wenn das Bad häufig zu zweit genutzt wird.

Wenn das Duschen absolute Priorität hat, empfiehlt der Hersteller bodenebene, emaillierte Duschflächen wie das Modell Conoflat, das mit seinen großen Formate besonders viel Freiraum bietet. Eine Schiebetür sorgt für zusätzliche Bewegungsfläche. Ein auf die geradlinige Formensprache der Duschfläche abgestimmter Cono-Doppelwaschtisch gewährt ausreichend Platz für zwei Waschplätze und sorgt für eine ganzheitliche Ästhetik.

**GC****Neue Nummer 2**

Mit 1. Oktober hat die GC-Gruppe die Mehrheit an der neu gegründeten Odörfer Haustechnik KG übernommen. Das Unternehmen wird künftig von Susanne Schneider als persönlich haftende Gesellschafterin geführt und wird Teil der in 17 Ländern tätigen Handelsgruppe. „Wir haben eine Unternehmensgröße erreicht, bei der es uns allein nicht mehr möglich ist, langfristiges Wachstum zu erzielen. Daher haben wir uns für einen internationalen Partner entschieden und damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt“, erklärt Schneider. Nun möchte man gemeinsam die Marktpräsenz ausbauen. Um die Präsenz von GC zu stärken werden die Odörfer Profimärkte zu Abex, die Odörfer-Ausstellungen in die GC-Verkaufsplattform Elements eingliedert und ein neuer Online-Shop soll den Handwerks-Partnern mehr Auswahl und Zeitersparnis bieten. Mit den 350 Mitarbeitern von Odörfer beschäftigt GC-Österreich nun rund 850 Mitarbeiter. Zur Familie

gehören Steiner Haustechnik, Weyland Haustechnik, Wagner Haustechnik, GC Gebäudetechnik, Wielitsch und Schmidt's Haustechnik sowie neu eben Odörfer. Über die Odörfer-Aktivitäten in Slowenien und Kroatien wird noch verhandelt, die beiden Odörfer-Tochterfirmen Sewis (Trinkwasserhygiene) und Top H2O (Schwimmbadtechnik) sind kein Bestandteil der neuen Partnerschaft.



**Integriert: Susanne Schneider  
und GC-Österreich-  
Chef Hans-Peter Moser  
beim Industrieempfang**

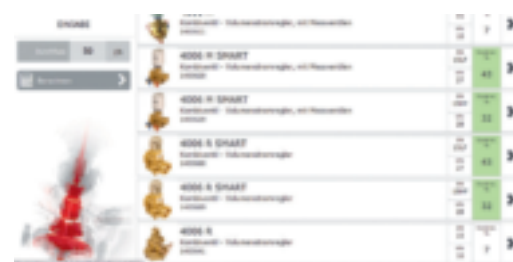
**HERZ****Helfende Apps**

Ob im Büro, bei einem Termin oder direkt auf der Baustelle: Mit dem Smartphone können jederzeit und überall die Voreinstellwerte der Herz Thermostat-, Heizkörperregulier- und Rücklaufventile berechnet und somit einfach das Heizungssystem hydraulisch abgeglichen werden. Weiters bietet Herz Apps zur Dimensionierung von Fußbodenheizungen und für Strangregulier- und Kombiventile.

Alle vier Apps gewährleisten einen schnellen Zugriff auf die Voreinstellwerte von Herz Thermostat-, Heizkörperregulier- und Rücklaufventilen, Strangregulier- und Kombiventilen (inkl. Strömax), sowie auf die Kontrolle der Auslegung von Fußbodenheizungen direkt auf der Baustelle. Beispielsweise können mit dem TS-Voreinstellkalkulator die Ventile aus einer Liste von Thermostatventilen ausgewählt werden. Der Benutzer gibt nur den Wert von Durchfluss und Druck ein und das Programm berechnet den kv-Wert.

Die App zeigt gleichzeitig alle Ventile, die sich innerhalb des kv-Wertes befinden – gemäß Voreinstelldiagrammen. Sinn und Zweck des Programms ist es, Ventile, die nicht den Betriebsbedingungen entsprechen, automatisch und schnell auszuschließen.

Diese Herz-Anwendung für Kombiventile (PICV) bietet eine optimale Auswahl an Volumenstromreglern in Abhängigkeit zur Durchflusscharakteristik des Ventils. Nachdem der Eingangsparameter, Durchfluss des Ventils, eingegeben wurde, erscheint eine Liste aller passenden Ventile. Generell erfüllen alle Ventile in der Liste die notwendigen Anforderungen, jedoch sind alle grün markierten Ventile optimal ausgelegt. In der Auswahl werden zusätzlich der berechnete minimale Druckabfall und die notwendige Voreinstellung angezeigt. Die Voreinstellung entspricht der Ventilöffnung. Detaillierte Informationen über das Ventil können mit einem Druck auf die Auswahl aufgerufen werden. Die App FBH wurde speziell für Planer, Entwickler und Installateure als praktisches Werkzeug zur Materialauslegung und Dimensionierung von Fußbodenheizungssystemen entwickelt.



**Alle Herz-Apps erhalten Sie kostenlos im  
App-Store oder Google Play-Store**

Die App FBH wurde speziell für Planer, Entwickler und Installateure als praktisches Werkzeug zur Materialauslegung und Dimensionierung von Fußbodenheizungssystemen entwickelt.